

Diese 13 Aargauer Bundesparlamentarier stellen sich am 23. Oktober wieder zur Wahl

Pascale Bruderer, SP

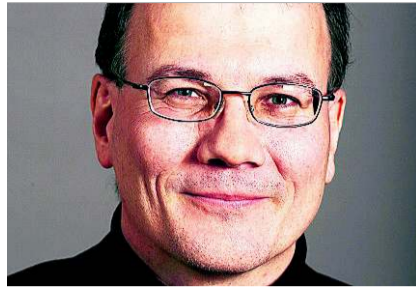
Die Souveräne



Diese Karriere! Mit 32 präsidierte Bruderer 2010 den Nationalrat. Und sie hat die Aufgabe bravourös und souverän über dem Parteienganzk stand gemeistert. Gemurrt haben nur einige SPler: Bruderer war ihnen zu unparteiisch.

Max Chopard, SP

Der SP-Sicherheitspolitiker



Für Linke ist es nicht ganz einfach, sich in der Sicherheitspolitischen Kommission zu behaupten. Der Gewerkschafter Max Chopard hat das geschafft: Neben Evi Allemann ist er die Stimme der Sozialdemokratie in Sicherheitsfragen.

Esther Egger-Wyss, CVP

Eine Vielseitige



Schaut man sich die Vorstösse der einzigen Nicht-Katholikin in der CVP-Fraktion an, ergibt sich das Bild einer vielseitig Interessierten. Das Spektrum reicht von der Bettelei bis zur Neat. Einzigende Klammer: Egger-Wyss' Bekenntnis zu einem sparsamen Staat.

Corina Eichenberger, FDP

Die freisinnige Militärpolitikerin



Für Frauen ist es nicht ganz einfach, sich in der Sicherheitspolitischen Kommission zu behaupten. Corina Eichenberger hat das in nur einer Legislatur bereits geschafft: Sie ist die Stimme des Freisinns in Militärfragen.

Silvia Flückiger-Bäni, SVP

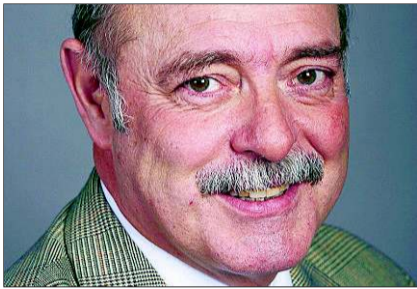
Die SVP-Wirtschaftspolitikerin



Behaupte noch jemand, in der SVP würden Frauen nicht gefördert: Als Ratsneuling durfte Flückiger-Bäni 2007 gleich in die wichtige Wirtschaftskommission. Dort bemüht sie sich darum, möglichst viel SVP-Gedankengut in die Wirtschaftspolitik einzubringen.

Ulrich Giezendanner, SVP

Der Verkehrspolitiker



Böse Zungen sagen, er habe nur zwei Politprojekte: eine zweite Gotthard-Röhre und die Zulassung von Formel-1-Rennen. Das ist zwar arg zugespitzt. Wahr aber ist: Er ist einer der wichtigsten Verkehrspolitiker und der vehementeste Förderer des Strassenverkehrs.

Ruth Humbel, CVP

Die Gesundheitspolitikerin



Im Gesundheitsbereich kommt man an ihr nicht vorbei. Obwohl Ex-Angestellte beim Krankenkassenverband Santésuisse, gilt sie als die vielleicht unabhängigste Stimme bei diesem Dossier. Zuletzt hat sie sich für Leute mit seltenen, lies: teuren, Krankheiten eingesetzt.

Hans Killer, SVP

Der Hoffnungsträger



SVP-Chef Toni Brunner hält grosse Stücke auf Hans Killer, und er verspricht ihm eine glänzende zweite Legislatur im Nationalrat: Der diplomierte Maurermeister soll der SVP-Leader im Bereich Energie und Umwelt werden.

INSERAT

Schweiz stärken!

In den Ständerat

Giezendanner

giezi-in-den-staenderat.ch



Geri Müller, Grüne

Der Unkonventionelle



Er vertritt immer ganz eigene Ansichten. Rasch recht problematisch wird dies bei Themen wie dem Iran, einem Steckenpferd Müllers. Sehr positiv ist Müllers Tendenz zum Unkonventionellen, wenn es um Energiefragen geht – seine Ansätze befruchten die Debatte.

Philipp Müller, FDP

Der auf Draht



Wirtschafts- und Asylthemen: Allein die Zusammensetzung seines politischen Portfolios garantiert Philipp Müller hohe Beachtung. Hinzu kommt aber: Müller ist sowohl schnell als auch dossierfest – wie kein anderer ist er stets auf Draht.

Luzi Stamm, SVP

Der Ideengeber



Seine Rolle in der SVP-Fraktion ist primär diejenige eines juristischen Coachs: Die Kollegen lassen sich ihre Vorstösse kritisch begutachten und auch schon mal eine Idee stecken. Auch die nun lancierte SVP-Initiative gegen Zuwanderung ist Stamms Idee.

Maximilian Reimann, SVP

Der Newcomer



Im Ständerat verfiert niemand das SVP-Gedankengut so vehement wie Maximilian Reimann. Die Partei hat es ihm gleichwohl nicht gedankt: Reimann darf nach 16 Jahren im Stöckli im Herbst nur noch für den Nationalrat kandidieren.

C. Egerszegi, FDP, SR

Die Feinsinnige



Das Politisieren im Stöckli behagt Christine Egerszegi: der gepflegte Diskurs mit Replik und Duplik – und das Ganze fast ohne parteipolitische Polemik. Und Egerszegi weiss: Anders als im Nationalrat versteht und schätzt man hier ihre feine Ironie. (CAV)

INSERAT

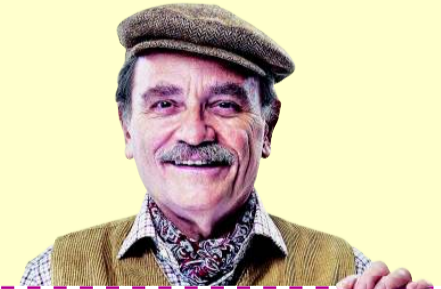
Sélection Denner

Meine Weinempfehlung für Sie:

Montalto Nero d'Avola di Sicilia IGT

2010, Sizilien, Italien, 75 cl

- rotes Fleisch, Pasta, würzig reifer Käse
- Nero d'Avola
- 1-4 Jahre
- auch online bestellbar: www.denner-wineshop.ch



Probierpreis-Bon
1 Flasche zum 1/2 Preis
Montalto Nero d'Avola di Sicilia IGT

Einlösbar nur mit diesem Bon in allen Denner Filialen und Satelliten. Pro Einkauf ist nur 1 Bon einlösbar. Gültig vom 4. bis 31. August 2011. Solange Vorrat. Die Abgabe von alkoholischen Getränken an Jugendliche erfolgt gemäss den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

in allen Denner Filialen und Satelliten einlösbar



2 009994 6000 10



Der Weinkeller der Schweiz

DENNER